

Der Senat von Berlin
SenUMVK V B A 4

Berlin, den 05.07.2022
Telefon (auch intern)
90254 7228
E-Mail-Adresse
Astrid.Renner@SenUMVK.berlin.de

0404

An die

Vorsitzende des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Tangentiale Verbindung Ost (TVO)

29. Sitzung des Hauptausschusses am 17. Januar 2018
Bericht SenUVK - V PS E 12 - vom 13. Dezember 2017, rote Nummer 0434 A

34. Sitzung des Hauptausschusses am 9. Mai 2018
Bericht SenUVK - V P - vom 26. April 2018, rote Nummer 0434 B

37. Sitzung des Hauptausschusses am 5. September 2018
Bericht SenUVK - V P - vom 20. Juli 2018, rote Nummer 0434 D

42. Sitzung des Hauptausschusses am 16. Januar 2019
Bericht SenUVK - V PS E 16 - vom 19. Dezember 2018, rote Nummer 0434 E

57. Sitzung des Hauptausschusses am 27. September 2019
Bericht SenUVK - V PSE 12 - vom 17. Juni 2019, rote Nummer 0434 F

51. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 12. Dezember 2019
- Drucksache Nr. 18/2400 (B.39) - Auflagenbeschlüsse 2020/2021

68. Sitzung des Hauptausschusses vom 22. Januar 2020

Bericht SenUVK - V B A 4 - vom 28. November 2019, rote Nummer 0434 G

77. Sitzung des Hauptausschusses vom 26. August 2020

Bericht Senat von Berlin - V B A 4 - vom 16. Juni 2020, rote Nummer 0434 H

93. Sitzung des Hauptausschusses vom 11. August 2021

Bericht Senat von Berlin - V B A 4 - vom 15. Juni 2021, rote Nummer 0434 I

Kapitel 0740	- Tiefbau -
Titel 72003	- Neubau einer Straßenverbindung An der Wuhlheide bis Märkische Allee (Weiterbau der TVO- Tangentialverbindung Ost) -

Ansatz 2021	500.000,00 €
-------------	--------------

Ansatz 2022 (Entwurf):	1.300.000,00 €
------------------------	----------------

Ansatz 2023 (Entwurf)	1.000.000,00 €
-----------------------	----------------

Ist 2021:	9.767,52 €
-----------	------------

Verfügungsbeschränkungen 2021 (10%iger Eigenanteil)	<u>200.000,00 €</u> 209.767,52 €
--	-------------------------------------

Aktuelles Ist (Stand 10.06.2022):	0,00 €
-----------------------------------	--------

Gesamtkosten:	351.000.000,00 €
---------------	------------------

davon GRW-Eigenanteil Berlins:	37.170.000 €
--------------------------------	--------------

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, dem Hauptausschuss jährlich zum 30. Juni einen Bericht über den Planungs- und Baufortschritt der Tangentialen Verbindung Ost (TVO) vorzulegen.“

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss nimmt den nachstehenden Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Mit der Hauptausschuss-Vorlage - rote Nummer 0434 I - vom 15. Juni 2021 wurde letztmalig über den Sachstand zur TVO informiert.

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner 51. Sitzung am 12.12.2019 im Zusammenhang mit dem Haushaltsgesetz 2020/21 Auflagen beschlossen.

Die Auflage B.39 - Tangentiale Verbindung Ost - ist zur Orientierung für diese Berichterstattung herangezogen worden.

Die Maßnahme wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) gefördert. Eine Förderzusage der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung (jetzt Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe) vom 28. April 2014 für den sogenannten 1. Bauabschnitt (Planungskosten und zugehörige Bauherrenleistungen) liegt vor. Haushaltsansätze für den in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 zu leistenden 10 %igen Eigenanteil Berlins sind im Entwurf des Doppelhaushaltsplans 2022/2023 enthalten.

1. Teil-Vorplanungsunterlage (Teil-VPU)

(Straßenverkehrsanlage mit Entwässerung, Baufeldfreimachung und Abriss von Baulichkeiten, Lichtsignalanlagen (LSA) und Beleuchtung, Lärmschutzwänden, anteiligen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie Baunebenkosten mit Planung aller Gewerke, anteilige Kampfmittel- und Altlastenberäumung)

Diese liegt seit dem 16. März 2020 mit festgesetzten Kosten von 170.000.000 Euro vor.

Es wurde mit der Entwurfsplanung begonnen.

Die Grundsatztrassierung ist fertiggestellt. Derzeit werden die Knotenpunkte „LSA-technisch“ optimiert und die Fuß- und Radweganbindungen ins Wohngebiet abgestimmt. Weitere Abstimmungen laufen zu Bushaltestellen, Beleuchtung, Entwässerung, Studie zur Nahverkehrstangente usw. Die Versorgungsunternehmen und Drittbeteiligte sind in den Planungsprozess einbezogen. Gutachten und Fachbeiträge befinden sich in der Bearbeitung.

2. Teil-VPU

Die Vorplanungsunterlage für die Straßenüberführungsbauwerke sowie Stützwände wurden mit Datum vom 12.01.2021 aufgestellt und liegen geprüft mit Kosten i. H. v. 91.000.000 Euro vor.

Es wird mit der Entwurfsplanung der Straßenbrücken und Stützwände begonnen.

3. Teil-VPU

Die 3. Teil-Vorplanungsunterlage für die Eisenbahnüberführungsbauwerke und Bahngewerke vom 23.11.2021 liegt mit Datum vom 27.01.2022 geprüft mit Kosten 84.000.000 Euro vor.

Es wird mit der Entwurfsplanung der Eisenbahnbrücken und Bahngewerke begonnen.

4. Teil-VPU

Mit der Bauablaufplanung wurde in 2019 begonnen. Dabei stellte sich heraus, dass die Planung der Eisenbahnüberführung zwingend vorliegen muss, um ein plausibles Konzept zu erarbeiten. Daher wurden die Leistungen zur Baulogistik aus der 2. Teil VPU herausgelöst und werden nun als Einzelunterlage eingereicht (voraussichtlich 2. Quartal 2022).

Kosten

Mit Vorlage der 3. geprüften Teil-VPU werden die Gesamtkosten der Maßnahme derzeit neu auf 345.000.000 Euro geschätzt. Nach Fertigstellung aller Teil-VPU erfolgt eine erneute Konkretisierung der Kostenschätzung.

Aufgrund der Coronakrise ist seit Mitte März 2020 kein kontinuierliches Arbeiten bei allen Planungsbeteiligten möglich. Auch wegen der noch erforderlichen Abstimmungen mit den Bahnplanungen ist mit Zeitverzügen zu rechnen, so dass die formelle Einreichung der Planfeststellungsunterlage in 2023 erfolgen könnte. Informelle Abstimmungen mit der Anhörungsbehörde sollten bereits in 2022 begonnen werden können.

Kurzübersicht: Stand der Planungsleistungen

Variantenuntersuchung	
Bedarfsermittlung	abgeschlossen Dezember 2014
Kartierung Bestand	abgeschlossen August 2015
Projektumfeldanalyse/Öffentlichkeitsarbeit	1. Bürgerinnen- und Bürgerinformationsveranstaltung am 6. März 2015 mit Onlinediskussion
Variantenuntersuchung Stufe 1	abgeschlossen Februar 2017
Projektumfeldanalyse/Öffentlichkeitsarbeit	2. Bürgerinnen- und Bürgerinformationsveranstaltung am 15. Januar 2016 mit Onlinediskussion
Variantenuntersuchung Stufe 2	abgeschlossen August 2019

Projektumfeldanalyse/Öffentlichkeitsarbeit	3. Bürgerinnen- und Bürgerinformationsveranstaltung am 8. Oktober 2018 mit Onlinediskussion
Vorplanung	
1. Teil-VPU (Straßenverkehrsanlage mit Entwässerung, Baufeldfreimachung und Abriss von Baulichkeiten, LSA und Beleuchtung, Lärmschutzwände, anteiligen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie Baunebenkosten mit Planung aller Gewerke, anteilige Kampfmittel- und Altlastenberäumung)	eingereicht im April 2019 geprüft 16. März 2020 (SenStadtWohn)
2. Teil-VPU (Ing.-Bauwerke Straßenüberführung, Stützbauwerke)	aufgestellt am 12. Januar 2021, geprüft 12. April 2021 (SenStadtWohn)
Projektumfeldanalyse/Öffentlichkeitsarbeit	Video: Aktuelle Informationen zum Projektstand der TVO vom Juni 2021 - veröffentlicht am 11. Oktober 2021
3. Teil-VPU (Ing.-Bauwerke Eisenbahnüberführung)	aufgestellt am 23. November 2021 geprüft 07.02.2022 (SenStadtWohn)
4. Teil-VPU (Bauleistungen - Baustraßen, BE-Flächen, Baubehelfe, provisorische Verkehrsführungen)	begonnen Einreichung voraus. II. Quartal 2022
Entwurfsplanung	
Trassierung	fertig gestellt, im Abstimmungsprozess vorrangig mit Nahverkehrstangente (NVT)
Objektkonkrete Verkehrsprognose	fertig gestellt, im Mai 2021
Verkehrliche Begründung	begonnen
Gutachten Lärm/Luft/Baugrund usw.	in Arbeit
Einbeziehung der Versorgungsunternehmen (VU)	erfolgt; Planungen der VU werden sukzessive eingearbeitet
Planung der Teilleistungen: Entwässerung, Beleuchtung, LSA usw.	begonnen
Planung der Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen	begonnen
Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)	begonnen
Grunderwerbsplanung	begonnen

Der Senat von Berlin

Franziska Giffey

.....

Regierende Bürgermeisterin

Bettina Jarasch

.....

Senatorin für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz